

■ **BAD HONNEF.** Bereits im dritten Jahr in Folge konnten **Gudula Meisterjahn-Knebel**, Stiftungsvorstand der „aktion weltkinderhilfe“, und Geschäftsstellenleiterin **Karina Rohskothén** einen Scheck an **Angelika Ehrle** überrei-



Den Spendenscheck übergeben Gudula Meisterjahn-Knebel (links) und Karina Rohskothén (rechts) an Angelika Ehrle. FOTO: PRIVAT

chen. 15 000 Euro kommen damit nun dem Kinderzentrum Deepam in Indien zugute. Angelika Ehrle war im Rahmen einer Deutschlandreise extra nach Bad Honnef gekommen, um den Scheck persönlich entgegenzunehmen. Angelika Ehrle ist die Gründerin des Kinderzentrums Deepam in der südindischen Stadt Auróville. In Deepam werden Kinder mit körperlichen und geistigen Behinderungen professionell und liebevoll betreut. Zurzeit werden in dem Projekt etwa 100 Kinder von einem Team trainierter und gut ausgebildeter Mitarbeiterindividuell umsorgt. Babys und Kleinkinder kommen mit ihren Angehörigen ambulant zur Physio-, Sprach-, oder Ergotherapie.

Mit dem dritten Scheck an Deepam hat die aktion weltkinderhilfe jetzt insgesamt 40 000 Euro an das Projekt ausbezahlt. Und, das verspricht Meisterjahn-Knebel, die Förderung soll auch im kommenden Jahr weitergehen. Gerade für die ärmeren Länder der Welt gelte es, den Kreislauf von Armut und Behinderung zu durchbrechen. 80 Prozent der Menschen mit Behinderung lebten von weniger als einem Euro pro Tag. Gleichzeitig hätten 20 Prozent der ärmsten Menschen auf der Welt eine Behinderung: Armut und Behinderung bedingten einander. Und gerade die Kinder treffe das besonders hart. Deshalb engagiere sich die Aktion für Deepam.

ga